Der Prügelknabe

Mit einem Jungen, der geschlagen wird, hat der Prügelknabe heutzutage nicht mehr direkt etwas zu tun. Aber trotzdem möchte keiner gern einer sein …

„Ich bin doch nicht der Prügelknabe der Klasse, bloß weil ihr mich nicht mögt“, ruft Peter ärgerlich. Ein Prügelknabe ist im übertragenen Sinn jemand, dem immer die Schuld an allem gegeben wird. „Prügel“ sind Schläge mit einem Stock oder einem anderen Gegenstand. „Knabe“ ist ein veraltetes Wort für „Junge“. Es wird vermutet, dass das Wort „Prügelknabe“ zurückgeht auf eine Angewohnheit im Europa des 17. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit wurden Jungen aus armen Familien zusammen mit Söhnen adeliger Menschen erzogen. Hatten diese dann etwas getan, was sie nicht tun sollten, erhielt der Junge aus der armen Familie die Prügel. Damals dachte man nämlich noch, dass Kinder von Adeligen nicht geschlagen werden dürfen. Heutzutage darf man zum Glück kein Kind mehr schlagen – egal, ob es aus armen oder reichen Familien kommt, Junge oder Mädchen ist.

Autor: Michael Stegemann